

Digitalisierung im Gesundheitswesen
sicher. verlässlich. flexibel.



Digitalisierung im Gesundheitswesen
**Aktuelle Entwicklungen
der kv.digital GmbH**

Berlin, 11. September 2024
Volker Dentel, Geschäftsführer
volker.dentel@kv.digital



Agenda

1. 116117 Terminservice
2. KIM-Anwendungen
3. KV-Connect
4. Fragen und Antworten



Agenda

1. 116117 Terminservice
2. KIM-Anwendungen
3. KV-Connect
4. Fragen und Antworten





Praxis kann Termine / Leistungen über unterschiedliche Systeme einstellen

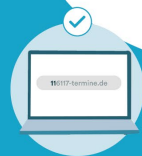
116117 Terminservice Praxen

Praxissoftware

Terminverwaltungssysteme



Der 116117 Terminservice



116117 Terminservice für Patienten



116117 App



116117 Terminservice für TSS



116117 Terminservice für Praxen



116117.de, SmED-Verfahren / Akutterminbuchung



Praxishomepage (Akuttermin?)



DIGAs



ePA



Schnittstelle für Dritte



Schnittstelle bereits vorhandener Anwendungen



mögliche Schnittstelle für Dritte gemäß §370a Abs. 2 SGBV



Patient kann Termine / Leistungen über unterschiedliche Systeme buchen



§ 370a Abs. 5 SGB V

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat die erforderlichen technischen Festlegungen zu treffen, damit nach § 75 Absatz 1a zu vermittelnde Termine von den Vertragsärzten unter Verwendung von informationstechnischen Systemen in der vertragsärztlichen Versorgung an die Terminservicestellen übermittelt werden können. Die Festlegungen sind auf der Plattform nach § 385 Absatz 1 Satz 2 Nummer 5 zu veröffentlichen.

Authentisierung gegenüber dem 116117 Terminservice-Server



- Ziel:
 - Für die Absicherung der 116117 Terminservice Schnittstellen gegen unberechtigte Nutzung muss vor dem Ansprechen der Schnittstelle das System des Nutzers (PVS/Terminverwaltungssystem (TVS)) für diesen ein Authentifizierungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben.
- Voraussetzung:
 - Im Zuge des Authentifizierungsverfahrens muss sichergestellt werden, dass der Nutzer in einer Praxis der vertragsärztlichen/vertragspsychotherapeutischen Versorgung ist und diese über eine gesicherte Identität verfügt.
- Umsetzung:
 - Das Authentifizierungsverfahren wird auf Grundlage der Identitäten der TI, hier speziell der Praxisidentität SMCB, aufgesetzt.
- Veröffentlichung Spezifikation geplant: Dezember 2024

Schnittstelle Abrufen Vermittlungscode in Verbindung Übergabe Pat.-Daten



- Ziel:
 - Aktuelle KV-Connect Schnittstelle wird abgeschaltet.
 - Aus dem PVS wird beim Ausstellen eines Überweisungsscheins Muster 06 bzw. PTV11 ein Vermittlungscode bei dringender Behandlungsnotwendigkeit beim 116117 Terminservice angefordert
 - An den 116117 Terminservice werden bei der Anforderung des Vermittlungscodes folgende Daten übertragen:
 - Dringlichkeit
 - Leistungsmerkmale
 - Überweisender Arzt
 - Patientendaten (nach Einwilligung des Patienten)
- FHIR-Schnittstelle mit dem Usecase:
 - Vermittlungscode anfordern
- Veröffentlichung Spezifikation geplant: Dezember 2024

Schnittstelle § 370a Abs. 5 SGB V in Verbindung mit Abrechnungsinfo



- Ziel:
 - Direkt aus dem PVS/Terminverwaltungssystem (TVS) heraus kann die Praxis Termine in den 116117 Terminservice einstellen.
 - Doppelte Kalenderführung (Webanwendung 116117 für Praxen / Kalender in Arztpraxis) entfällt.
 - Terminslots für den 116117 Terminservice können einfacher und komfortabler bereitgestellt werden.
 - Terminbuchungen werden sofort im Hauptkalender der Praxis sichtbar.
 - Abrechnungsinformationen im Kontext 116117 Terminservice werden auf Anforderung bereitgestellt (aktuelle KV-Connect Schnittstelle wird damit obsolet).
- FHIR-Schnittstelle mit den Usecases:
 - Termine einstellen
 - Termine löschen
 - Terminstatus abfragen
 - Termin absagen
- Veröffentlichung Spezifikation geplant: Dezember 2024

Schnittstelle Buchen von Terminen aus PVS

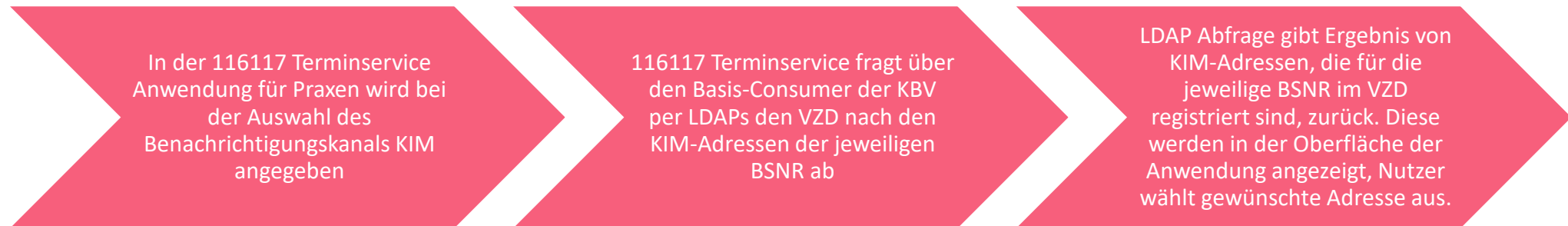
- Ziel:
 - Direkt aus dem PVS heraus kann für den Patienten ein Termin bei einer weiterbehandelnden Praxis gebucht werden.
 - Nochmalige Eingabe der Patientendaten entfällt damit.
 - Hausarztvermittlungsfall kann sofort in die Abrechnung übernommen werden
- FHIR-Schnittstelle mit den Usecases:
 - Vermittlungscode anfordern
 - Termine suchen
 - Termine buchen
- Veröffentlichung Spezifikation geplant: 2025



Nutzung KIM für Praxisbenachrichtigung



- KIM ist mittlerweile der Standard für die Kommunikation von besonders schützenswerten Daten geworden
- Umstellung der Praxisbenachrichtigungen auf KIM – eNachricht
- Vorteile
 - Nutzung der TI
 - Schutz der Patientendaten
 - Alle relevanten Angaben zur Buchung können der behandelnden Praxis zur Verfügung gestellt werden
- Ermittlung der KIM-Adresse der Praxis



- Inbetriebnahme geplant: Q4 / 2024

Agenda

1. 116117 Terminservice
- 2. KIM-Anwendungen**
3. KV-Connect
4. Fragen und Antworten



Spezifikationen für Anwendungen der sicheren digitalen Kommunikation

 eNachricht

 Labordaten
Auftrag

 eDMP

 eArztbrief

 DigitaleMuster

 eDokumentation

 1ClickAbrechnung

 QSPB

 eHKS

 Labordaten
Befund

 MIO

 1ClickHybridDRG

Veröffentlichungen unter <https://partnerportal.kv-telematik.de/display/KDK/KIM-Anwendungen> und
<https://fachportal.gematik.de/toolkit/dienstkennung-kim-kom-le>

KIM-Anwendungen in Arbeit:

Migration der KV-Connect Anwendung „U-Teilnahme“ zu KIM wird aktuell vorbereitet.

Ursprünglich war für die Meldung der Durchführung der U-Untersuchungen durch die Kinderärzte an die jeweilig zuständigen Stellen der Länder vorgesehen, einen Teil des MIO U-Untersuchungsheft zu verwenden. Dies ist leider nicht möglich, da dort nicht vorgesehen ist, die Adresse des Kindes zu übermitteln.

Zeitplan: Veröffentlichung Ende 2024

Testmöglichkeiten in der Referenzumgebung der Telematikinfrastruktur

 eNachricht

 Labordaten
Auftrag

 eDokumentation

 eArztbrief

 DigitaleMuster

Demnächst verfügbar:

 eHKS

 1ClickAbrechnung

 QSPB

 eDMP

 Labordaten
Befund

 MIO

 1ClickHybridDRG

Veröffentlichung der Adressen unter <https://partnerportal.kv-telematik.de/display/KDK/Audits+KIM-Anwendungen#AuditsKIMAnwendungen-AdressenBackendsderkv.digitalf%C3%BCrAuditundTests>

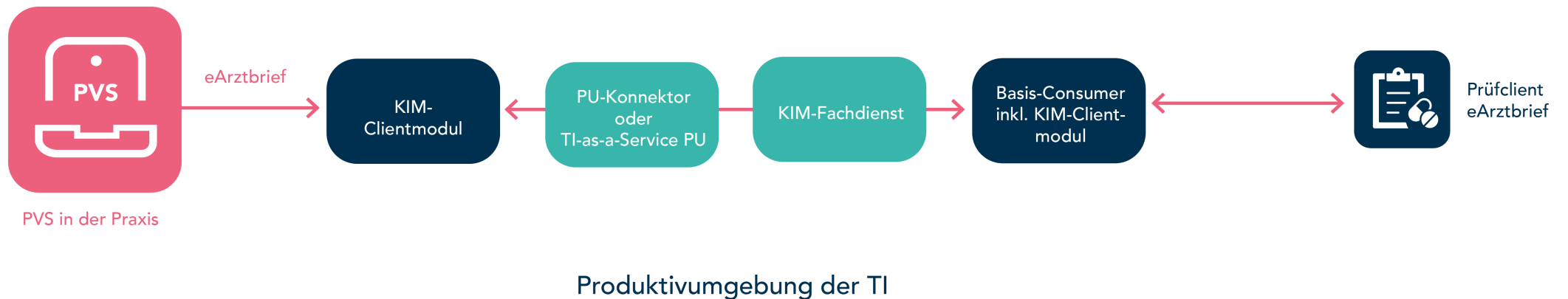
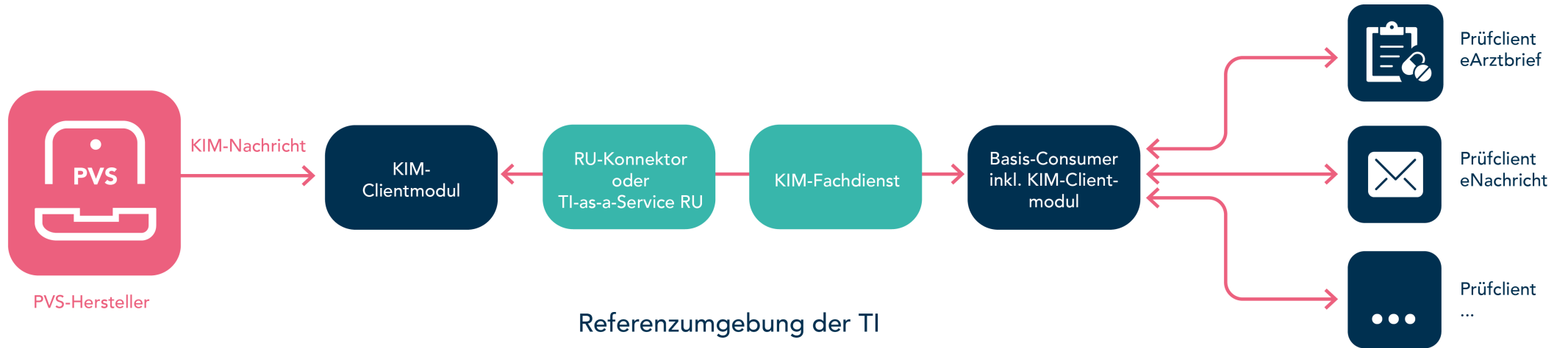
Testmöglichkeit in der Produktivumgebung der Telematikinfrastruktur



§ 295 Abs. 1c SGB V:

Die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzte und Einrichtungen sind verpflichtet, spätestens ab dem 30. Juni 2024 die Empfangsbereitschaft für elektronische Briefe in der vertragsärztlichen Versorgung nach § 383, die die nach § 311 Absatz 6 Satz 1 festgelegten sicheren Verfahren nutzen, sicherzustellen.

KIM-Anwendungen: Testmöglichkeiten



Auditangebote der kv.digital für die Software-Hersteller

 eNachricht

 Labordaten
Auftrag

 MIO

 eArztbrief

 DigitaleMuster

Demnächst verfügbar:

 Labordaten
Befund

 QSPB

 eHKS

weitere Informationen unter: <https://partnerportal.kv-telematik.de/display/KDK/Audits+KIM-Anwendungen>

KIM-Anwendungen: Interoperabilitäts-Workshops

Erfolgreiche Teilnahme an IOWS Voraussetzung für:

- eAB-Zertifizierung durch die KBV
- Abschluss Rahmenvereinbarung gemäß § 332b SGB V

Durchführung:

- Anmeldung jederzeit möglich über iows@kv.digital
- Mindestteilnehmerzahl 3 Systeme aus unterschiedlichen Software-Häusern
- Einheitliche Checklisten werden abgearbeitet, jedem System wird ein Betreuer zur Seite gestellt
- Hybrid-Veranstaltung per ZOOM (SW-Hersteller online)

Termine in 2024:

- 17.09.2024
- 11.11.2024
- Weitere Informationen unter www.kv.digital (Termine für 2025 werden Ende 2024 veröffentlicht)

Weitere Informationen zu unseren IOWS unter:

<https://www.kv.digital/medizinische-kommunikation/iows.html>





Agenda

1. 116117 Terminservice
2. KIM-Anwendungen
- 3. KV-Connect**
4. Fragen und Antworten





Abschaltung KV-Connect am

20.10.2025

Haben Sie Fragen?



Digitalisierung im Gesundheitswesen
sicher. verlässlich. flexibel.

